

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 65 (1987)

Heft: 10-11

Rubrik: Kurz berichtet = Notizie in breve

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz berichtet

Post

Eine **Sonderbriefmarke** mit Verkaufszuschlag von 50 Rappen gaben die PTT am 7. September in einer Auflage von 20 Mio Stück heraus (Überdruck auf der 50-Rappen-Marke der Frankoserie «Postbeförderung»). Der Gesamterlös von 1 Franken je Marke kommt den **Unwettergeschädigten der Schweiz** zu.

Mehr als 200 000 Kunden sind Benützer der **Postomat**-Bargeldautomaten der PTT. Im Monat werden rund 100 Mio Franken bezogen. Ende Jahr werden in der ganzen Schweiz über 190 Postomaten aufgestellt sein.

Telefon

Erfolgreich geprüfte Telefonapparate für den Privatverkauf müssen mit einer von aussen gut sicht- und lesbaren Aufschrift mit Angabe über Hersteller, Typ und PTT-Zulassungsnummer versehen sein.

Als weitere Teilnehmervermittlungsanlage wird von den PTT die «Integral 2» von Telenorma erprobt. Diese analoge Anlage ist für maximal 12 Amtsleitungen und 48 Zweiganschlüsse geeignet.

Der Umbau des Koaxialkabels Basel–Olten–Wohlen (AG) auf 565 kbit/s ist zur Deckung der anhaltenden Nachfrage nach Daten-Mietleitungen um ein Jahr vorgezogen worden.

Der automatische Telefonverkehr mit Bangladesh konnte am 1. September aufgenommen werden.

Neue Satellitenleitungen via Leuk wurden mit den USA (10), Hongkong (2) und Singapur (3) geschaltet.

Das Natel-Teilnetz B 1 (Lausanne) wurde erweitert. 5 Basisstationen erhielten zusätzliche 15 Sprechkanäle, zwei weitere je vier.

Die erste Phase von Natel C begann am 15. September in der Agglomeration Zürich (Winterthur–Zug–Brugg).

Für das Telefon im Zug ist die Füllstation Geretsried mit zwei Sprechkanälen versuchsweise bereitgestellt worden. Die Neuerung soll bei den SBB (Strecke Genf–St. Gallen) und der BLS Anfang 1988 eingeführt werden.

Teleinformatik

Die Zahl der Telexanschlüsse in der Schweiz ist im Juli erstmals unter 40 000 gefallen. Im August 1986 war die 40 000er Schwelle überschritten worden. Der Rückgang wird auf die starke Zunahme von Telefax zurückgeführt.

Der automatische Telexverkehr wurde mit Hawaii und Puerto Rico aufgenommen.

Eine **temporäre Satelliten-Bodenstation für spezialisierte Fernmeldedienste** über das Intelsat-Netz mit Nordamerika nahm in Zürich-Herdern den Betrieb auf. Sie wurde durch die steigende Nachfrage nach digitalen Mietleitungen nötig. 1988 soll sie durch eine leistungsfähigere Anlage in Basel/Grosspeter abgelöst werden.

Notizie in breve

Posta

Un **francobollo speciale** con sovrapprezzo di 50 ct. è stato emesso il 7 settembre 1987 dalle PTT con una tiratura di 20 milioni di pezzi (sovrastampa del francobollo di 50 ct. della serie «Trasporti postali»). Il ricavo di un franco per francobollo è devoluto interamente in favore delle **vittime del maltempo**.

Più di 200 000 clienti utilizzano i distributori automatici di banconote **Postomat** delle PTT. Ogni mese vengono prelevati circa 100 milioni di franchi. Alla fine dell'anno più di 190 apparecchi Postomat saranno in funzione in tutta la Svizzera.

Telefono

Gli apparecchi telefonici ammessi alla vendita privata devono essere provvisti di un'iscrizione esterna ben visibile e leggibile con l'indicazione del fabbricante, del tipo e del numero d'omologazione delle PTT.

Si stanno effettuando prove con un **altro tipo di centralino**: l'«Integral 2» di Telenorma. Questo impianto di tipo analogico ha una capacità massima di 12 linee urbane e di 48 linee di diramazione.

I lavori di **estensione del cavo coassiale Basilea-Olten-Wohlen (AG) a 565 kbit/s** sono stati anticipati di un anno per soddisfare alla crescente richiesta di linee digitali.

Il primo settembre è stata introdotta la **selezione automatica nella corrispondenza telefonica con il Bangladesh**.

Nuovi circuiti via satellite sono stati attivati con gli USA (10), Hongkong (2) e Singapore (3) **via Leuk**.

La rete settoriale Natel B 1 (Losanna) è stata ampliata. 5 stazioni di base sono state dotate di altri 15 canali di conversazione e due stazioni, di quattro canali ciascuna.

La prima fase del Natel C è stata realizzata il 15 settembre nella grande area attorno a Zurigo (Winterthur-Zugo-Brugg).

Per il telefono in treno, la stazione complementare Geretsried è stata dotata a titolo sperimentale di due canali di conversazione. All'inizio del 1988 le FFS (tratta Ginevra-San Gallo) e la BLS introdurranno il nuovo servizio.

Teleinformatica

Nel mese di luglio, il **numero dei collegamenti telex** in Svizzera è sceso sotto le 40 000 unità, cifra superata nell'agosto 1986. La diminuzione è dovuta soprattutto al forte incremento del telefax.

Il traffico telex automatico è stato introdotto con le Hawaii e Portorico.

Una **stazione terrestre temporanea via satellite per servizi speciali di telecomunicazione** attraverso la rete Intelsat con l'America del Nord è stata attivata a Zurigo-Herdern, in seguito alla crescente richiesta di linee in locazione digitali. Nel 1988 verrà sostituita con un impianto più potente a Basilea/Grosspeter.

Die Telepac-Zentrale Lausanne/Savoie 2 ist ins Netz integriert worden. Über DNP-10-Konzentratoren wurden die ersten Teilnehmer angeschlossen.

Der neue Release der Videotex-Software wurde am 15. September eingeführt. Dieser vereinfacht die Benützung des Systems und macht dieses attraktiver. Die Eingabe von # Verbindungsaufbau und für die Eröffnung der Eingabe auf Datensammelseiten fällt weg; jede Seite kann vom Informationslieferanten für den Zugriff von öffentlichen Terminals aus gesperrt werden; die Angaben in der 24. Zeile sind aussagefähiger gestaltet worden.

Radio, Fernsehen, Funk

Die UKW-Sender Säntis, Uetliberg und Rigi wurden auf die 59. Internationale Fernseh- und Radioausstellung (Fera) in Zürich hin zu Demonstrationszwecken mit Radio-Daten-Codern ausgerüstet. Das Radio-Daten-System (RDS) wird in der Schweiz schrittweise ab 1988 eingeführt.

Seinen zweiten Grossreportagewagen (Kosten 6,1 Mio Franken) erhielt das Fernsehen der deutschen und der rätoromanischen Schweiz von den PTT. Dieser verfügt u. a. über 5 Studiokameras, 2 Magnetaufzeichnungsanlagen und ein 32kanaliges Tonmischpult.

Für die Einführung der Zweikanalontechnik im schweizerischen Fernsehnetz sind, vom TV-Studio Zürich ausgehend, 7 Richtstrahl-Musiklinks via Albis und Jungfrauoch nach den Sendern Uetliberg, Rigi, Bantiger, Niederhorn und St. Chrischona bereitgestellt worden.

Die auf Zweiton-/Stereotonübertragung umgerüsteten Fernsehsender strahlen in der fernsehfreien Zeit zur Unterstützung des Fachhandels bei Demonstrationen auf Kanal 1 DRS 3 und auf Kanal 2 DRS 1 aus.

Auf dem Säntis steht für Fernsehen DRS (Kanal 7) ein neuer Sender zur Verfügung. Gleichzeitig konnten die Revisionsarbeiten an der Polyurethanverkleidung des UKW-Antennenmastes abgeschlossen und die Ausstrahlung der Programme wieder mit voller Leistung aufgenommen werden.

Der Ortsruf wurde in Chiasso-Mendrisio und in Zermatt eingeführt.

Drei weitere Simplex-Relais kamen in Uster (1) und in Zürich-Milchbuck (2) in Betrieb.

Verschiedenes

Für das Jahr 1988 rechnen die PTT bei einem Gesamtaufwand von 8964 Mio und einem Gesamtertrag von 9314 Mio Franken mit einem **Unternehmensgewinn von 350 Mio Franken**. Die **Investitionen** liegen mit **2963 Mio Franken** um 314 Mio oder 12 % über jenen des Vorjahres.

Das Autovermietungsunternehmen Hertz bietet ab Inbetriebnahme von Natel C im Raum Zürich seine Mietwagen mit Mobiltelefon an.

Als Exklusivität bietet das Verkehrsbüro **Grindelwald (in Zusammenarbeit mit NTT)** japanischen Touristen eine Taxcard mit dem Panorama der Jungfraueregion an, mit der sie zu Hause (für den Gegenwert von 50 Franken) bargeldlos telefonieren können.

La centrale telepac Losanna/Savoie 2 è stata integrata nella rete. I primi utenti sono stati allacciati attraverso concentratori DNP 10.

Il 15 settembre è stato introdotto il **nuovo release del software videotex**. L'impiego del sistema è ora più semplice e comodo. Non è più necessario immettere # quando si stabilisce la comunicazione e per le immissioni sulle pagine di raccolta di dati; il fornitore di informazioni può bloccare qualsiasi pagina affinché non vi si possa accedere da terminali pubblici; le indicazioni che appaiono sulla riga 24 sono state rese più espressive.

Radio, Televisione, Radiotelefonie

A scopo di dimostrazione, i **trasmettitori OUC Säntis, Uetliberg e Rigi** sono stati dotati di codificatori Radiodata in occasione della 59ª esposizione internazionale di televisione e radio (Fera) svoltasi a Zurigo. Il sistema Radiodata verrà introdotto in Svizzera all'inizio del 1988.

La televisione della Svizzera tedesca e retoromanica ha ricevuto dalle PTT il **suo secondo furgone per telecronache** (costo: 6,1 milioni di franchi), dotato di 5 telecamere, di 2 impianti di registrazione a nastro magnetico e di un mescolatore di suoni a 32 canali.

Per l'introduzione della tecnica a doppio canale audio nella rete televisiva svizzera sono stati approntati dallo studio TV di Zurigo 7 collegamenti musicali su ponti radio via Albis e Jungfrauoch verso i trasmettitori Uetliberg, Rigi, Bantiger, Niederhorn e St. Chrischona.

Quando non diffondono programmi TV, **le emittenti televisive dotate di doppio canale audio** trasmettono sul canale 1 la DRS 3 e sul canale 2 la DRS 1. I commercianti del ramo possono così dimostrare i loro apparecchi riceventi.

Sul Säntis è a disposizione un nuovo trasmettitore per la televisione DRS (canale 7). Contemporaneamente sono stati ultimati i lavori di revisione al rivestimento di poliuretano del traliccio d'antenna OUC e si è potuto riprendere la diffusione a pieno regime dei programmi.

La chiamata locale è stata introdotta a Chiasso-Mendrisio e a Zermatt.

Tre ulteriori relé simplex sono stati attivati a Uster (1) e a Zurigo/Milchbuck (2).

Diversi

Per l'anno prossimo le PTT hanno preventivato spese per un totale di 8964 milioni di franchi e introiti per un totale di 9314 milioni di franchi e un **utile aziendale di 350 milioni di franchi**. Gli **investimenti di 2963 milioni di franchi** superano di 314 milioni o del 12 % quelli dell'anno precedente.

Dopo l'introduzione del Natel C nella grande area attorno a Zurigo, **l'agenzia di autonoleggio Hertz** ha dotato i suoi veicoli di autotelefono.

L'ufficio turistico di **Grindelwald e la NTT** offrono in **esclusiva** ai turisti giapponesi una Taxcard (del valore di 50 franchi) sulla quale è impresso il panorama della regione dello Jungfrau e che permette loro di telefonare comodamente in Giappone.